

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 5: **Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



R 4G 0267

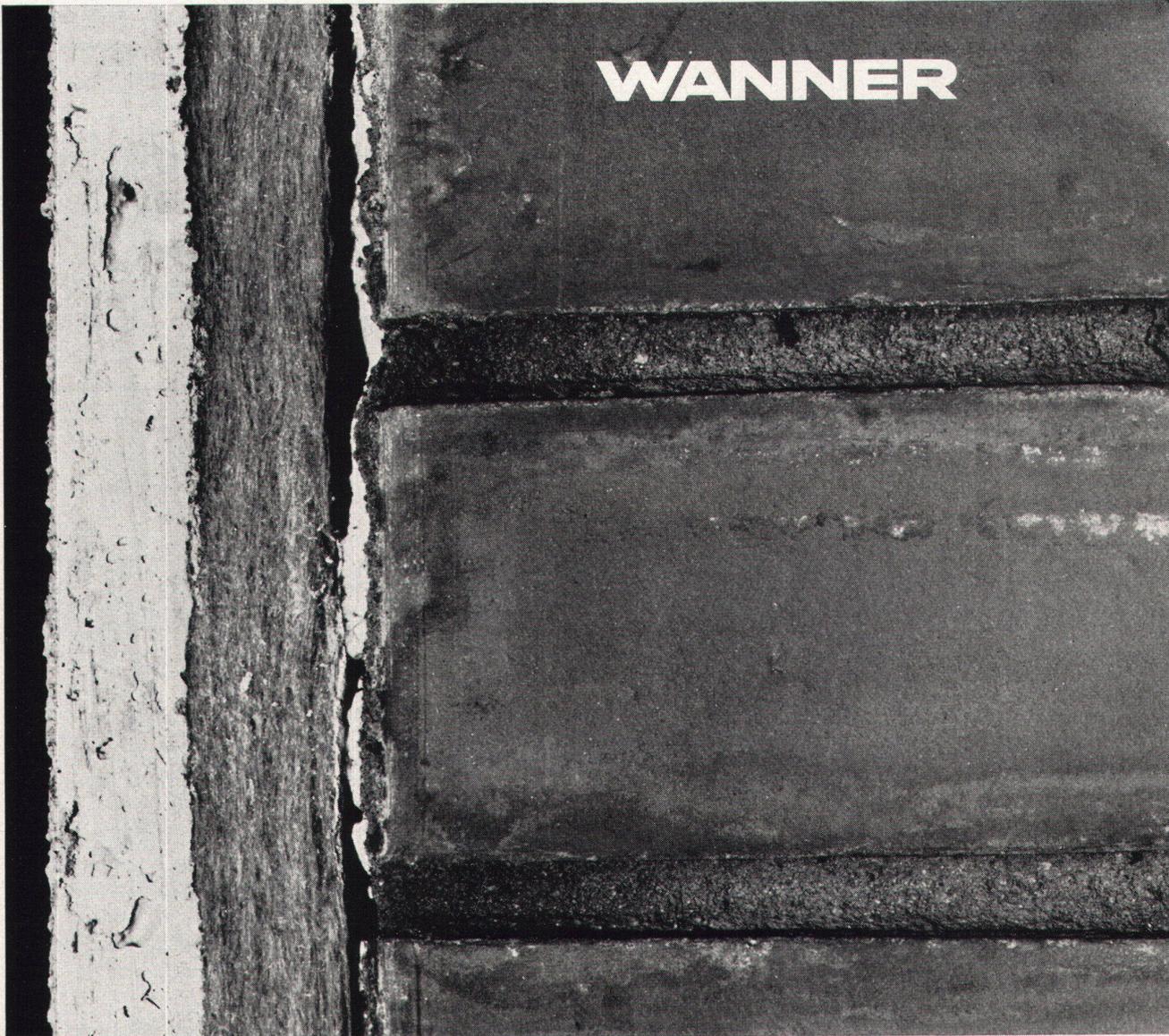
## Unser Ziel

Im Laufe der letzten paar Jahrzehnte ist auf dem Fundament unserer Wirtschaftsordnung ein Verteilsystem (Produzent – Grosshandel – Gewerbe) organisch herangewachsen, das sich unbestreitbar bewährt hat. Dass sich ein Glied dieser Kette nicht nur mit den täglich immer wiederkehrenden kaufmännischen Belangen befasst, sondern dem Produzenten wie dem Verbraucher einen zusätzlichen, echten Dienst zu leisten gewillt und imstande ist, beweist der Grosshandelsverband der sanitären Branche durch sein ernsthaftes Bemühen um einheitliche Normierung sanitärer Apparate.

Unübersehbare Modellreihen mit den unterschiedlichsten Massen nützen erfahrungsgemäss weder dem Sanitär-Installateur noch dem Architekten und Bauherrn, noch dem Benutzer. Dass sich nun um solche Fragen der Grosshandelsverband kümmert, liegt im Interesse aller, vom Produzenten bis zum Menschen, der unserer Wohlstands-Hygiene teilhaftig wird. Nur moderne funktionstüchtige und installationstechnisch einwandfreie sanitäre Apparate mit durchgehend genormten Anschlussmassen auf den Markt zu bringen, ist unser Ziel.

Alle – Produzent, Fachhändler, Installateur – sitzen im gleichen Boot, haben die gleichen Interessen, die gleichen Freuden und Sorgen. Ist das nicht schon Grund genug, dieser Tätigkeit des Grosshandelsverbandes zuzustimmen und ihn in seinen Bemühungen zu unterstützen?

Schweizerischer Grosshandelsverband der sanitären Branche



## Wände können hören. (Irrtum.)

Der Feind hört mit. (Irrtum.) Der Freund und Nachbar auch. (Irrtum.) Und sogar wir müssen mithören, wieviel unser Nachbar von neuen Schlagern weiss, wenn er ein Bad nimmt. (Irrtum.)

Kein Irrtum aber ist, dass der Feind, der mithören möchte, ein erklärter Feind von Sillan ist. Denn Sillan, das Isoliermaterial Nr. 1 aus Steinwolle, macht ihm das Mithören unmöglich.

Nicht nur das Mithören, sondern auch das Entweichen der

wohligen Wärme im Winter. Das Eindringen von Hitze im Sommer. Die Heizkosten werden niedriger. Und unser Nachbar ärgert sich nicht mehr über ein gelegentliches Fest unseres Sohnes.

A propos Fest. Sillan ist verrottungsfest. Und hat ein niedriges spezifisches Gewicht.

Und eben: Der schlimmste Feind des Feindes, der mithören möchte, ist Sillan. (Sillan ist schwerhörig.)

---

**Wann immer Isolierprobleme auftauchen:  
Wanner hilft sie lösen.**

**Wanner AG Horgen**  
Isolierwerke und Korksteinfabrik  
Telefon 051 / 82 27 41